

SCHALLSCHUTZ BEI OFFENEM FENSTER

Gebäude in lärmbelasteten Innenstadtlagen brauchen nicht nur energieeffiziente Fenster, sondern gleichzeitig bestmöglichen Schallschutz. Ein interessantes Fenster kommt jetzt von hilzinger. Das Produkt „Matura City“ überzeugt durch einen sehr guten Dämmwert ($U_w = 0,75 \text{ W}/(\text{m}^2\text{K})$) und einen gleichzeitig hohen Lichtdurchlass mit entsprechend guten solaren Erträgen (g-Wert 53 %). Obwohl es sich um ein Kastendoppel-fenster handelt, sind die Profilansichtsbreiten sehr schmal. Die Konstruktionsweise ermöglicht einen hohen Schallschutz (RW bis 56 dB/Schallschutzklasse 6 nach VDI 2719) und außerdem einen optimalen Einbruchschutz.

Wer beim Schallschutz noch einen Schritt weiter gehen will, lässt sich von hilzinger das Fenster in der Version „HafenCity“ bauen, bei dem selbst bei gekippten Flügeln noch ein sehr hoher Schallschutz gegeben ist. Möglich ist diese verblüffende Wirkung durch ein Schallschutzlabyrinth: Die Schallwellen werden durch spezielle Flügelanordnungen an Lochblechen mit Schallabsorbieren entlangeführt.



Das Prinzip von MaturaCity (hier auf dem Prüfstand): Der große Außenflügel befindet sich in Kippstellung und der kleine Kippflügel im Innenflügel („Flügel im Flügel“) ebenfalls. In dieser Lüftungsstellung ist noch immer ein Schalldämm-Maß von 32 dB gegeben, also ein Wert, den sonst ein Standardfenster im geschlossenen Zustand erreicht.